

Jahresbericht des Kirchenjahres 2015-2016

Keineswegs selbstverständlich und deshalb umso schätzenswerter ist aus der (für einmal ganz persönlichen) Sicht des Pfarrers das angenehme, von gegenseitigem Wohlwollen geprägte Arbeitsklima. Das gilt in erster Linie innerhalb der Kirchgemeinde, zwischen (aktiven und pensionierten) Pfarrkolleginnen und Kollegen, mit dem Kirchgemeinderat und dem Mitarbeiterstab. Doch betrifft es genauso die regionale Zusammenarbeit, wo das freundschaftliche Verhältnis zwischen den Pfarrpersonen etwa dazu geführt hat, dass sich die gemeinsame Gestaltung des Gottesdienstes zum Kirchentag von einer anfangs gewiss nicht wenig Ehrfurcht einflössenden in eine bald ganz lust- und freudvolle Aufgabe verwandeln konnte.

Überhaupt verdiente es der kantonale Kirchentag in Rothenthurm nicht, durch sein Datum (18. Oktober 2015) zwischen Verfassung des letzten Jahresberichts und Beginn des neuen Kirchenjahres (jeweils mit dem 1. Advent) fast in Vergessenheit zu geraten, war er doch trotz des bitterkalten Wetters eines der Highlights der letzten Jahre, mit vielen guten Erinnerungen und ermutigenden Anstössen auch für die Zukunft. Erste Früchte werden wir sicher am Festgottesdienst in Schwyz für die Feierlichkeiten zum Jubiläum der Reformation im November 2017 ernten können. Die Vorbereitungen der 500-Jahr-Feiern sind auch hier im Zwingli-Dorf Einsiedeln schon in vollem Gange, auf das Resultat darf man gespannt sein!

Schliesslich sei mit den Seniorenferien noch ein Novum erwähnt, das im letzten Juni eingeführt worden war. Auch wenn nur eine recht kleine Gruppe teilgenommen hat, scheinen die Erfahrungen doch so positiv, dass auch für das nächste Jahr wieder eine Ferienwoche in Planung genommen wird.

Die Frage, ob eine Kirchgemeinde ohne Präsidentin oder Präsident reibungslos funktionieren kann, darf nach den Erfahrungen dieses Jahres mit JA beantwortet werden. Dazu mussten aber die Aufgaben der einzelnen Kirchgemeinderäte teilweise neu verteilt und noch genauer festgelegt werden. Der Vorsitzende des Kirchgemeinderates dankt allen Beteiligten für Ihre Flexibilität. Seinen Kolleginnen und Kollegen von KGR, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für ihren grossen und wertvollen Einsatz!

Urs Jäger
Pfarrer

Stefan Meyer
Vorsitzender KGR